

# omni

FAHRGASTZEITUNG BUS & BAHN THÜRINGEN

## IN DIESER AUSGABE

02 Der Aufenthalt  
im Bus ist sicher

04 Radfahren und  
Natur genießen



## EDITORIAL

### Liebe Leserinnen und Leser,

für das Schüler-Ferienticket (SFT) konnten wir wieder rund 50 Bonuspartner gewinnen, darunter 18 aus der Region. Sie gewähren Preisnachlässe und andere Boni in Thermen, Freizeitparks oder bei Sportangeboten. Ich empfehle das SFT Mini und unsere Linienbusse, die bis nach Erfurt, Jena, Hof und in der Region fahren.

Die KomBus fährt mit Linienbussen zu attraktiven Freizeit- und Ausflugszielen. Das ist auch interessant für Wanderer und Radfahrer. Die Räder nehmen wir im Bus oder am Heckgepäckträger mit. Wir haben eine Wanderbuslinie neu eingerichtet. Sie verkehrt von Orten im Schwarzatal zum Wanderstart nach Unterweißbach mit fünf Rundwegen und zurück.

Wir lassen uns viel einfallen, damit Sie Ihre Freizeit angenehm, sportlich und entspannt verbringen können. Steigen Sie bei uns ein.

**Herzlich Ihr  
Bert Hamm**

Geschäftsführer  
der KomBus GmbH

## Ins Schwimmbad, zum Shoppen, zu Freunden

**Das Schüler-Ferienticket ermöglicht in den Sommerferien fast grenzenlose Mobilität mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln in Thüringen. Junge Leute müssen das nur nutzen.**

**THÜRINGEN.** Den beliebten Fahrschein für die Sommerferien gibt es in zwei Varianten. Das Schüler-Ferienticket (SFT) für Busse, Straßenbahnen und Bahnen im Nahverkehr kostet nur 24 Euro. Für das Schüler-Ferienticket Mini (SFT Mini) für Busse im Stadt- und Regionalverkehr der beteiligten Unternehmen sind nur 12 Euro fällig.

Beide Tickets bieten Schülerinnen und Schülern Mobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu einem sehr günstigen Preis. Vielleicht belohnen Eltern und Großeltern damit gute Zeugnisse oder motivieren, das nächste Mal etwas fleißiger zu sein.

Ferien- und Freizeitziele gibt es ganz viele in Thüringen. Bei schönem sonnigen Wetter geht's ab in die Schwimmbäder. Wie wäre es mit einer Bus- oder Bahnfahrt in die nächste, größere Stadt zum Shoppen und Flanieren? Und Freunde treffen, die man vielleicht lange nicht gesehen hat? Ab in den Bus oder die Bahn, auch wenn das manchmal mit Umsteigen verbunden ist.

Die Bus- und Bahnunternehmen vor Ort geben gern Auskunft über Fahrplanverbindungen, die auch über ihr eigentliches Bediengebiet hinausführen. Ein Anruf am Servicetelefon oder ein Besuch im nächsten Servicecenter empfiehlt sich.

Mit dem SFT können beliebig oft Linienbusse, Straßenbahnen und Bahnen der beteiligten Nahverkehrsunternehmen in Thüringen genutzt werden, mit dem SFT Mini ausschließlich die Linienbusse der beteiligten Unternehmen. Beide Tickets gelten in den Sommerferien (25.6.–10.8.2016) für Schüler bis zum 21. Geburtstag. Wer älter ist als 14, benötigt einen Schülerschein mit Lichtbild. Beim Kauf muss man sich für eines der beiden Tickets entscheiden. Sie sind personengebunden und nicht übertragbar.

Der Verkauf der Tickets hat bereits begonnen. Sie sind in den bekannten Vorverkaufsstellen und bei den beteiligten Verkehrsunternehmen in Thüringen erhältlich. Das SFT und das SFT Mini werden bis zum letzten Ferientag (10.8.) verkauft. Selbst wer es nur ein paar Tage nutzt, ist bei

den moderaten Preisen auf der sicheren Seite. Es lohnt sich, noch während der Sommerferien ein Schüler-Ferienticket zu kaufen.

Online gibt es viele Informationen zu Fahrtzielen in Thüringen, vor allem zu Freizeiteinrichtungen und Angeboten der fast 50 Bonuspartner. Sie gewähren satte Rabatte, beispielsweise Schwimmbäder, Thermen, Erlebnisparks, Museen.

Mehr Informationen:  
[www.sft-thueringen.de](http://www.sft-thueringen.de)  
[www.kombus-online.de](http://www.kombus-online.de)  
[www.facebook.com/sft.thueringen](https://www.facebook.com/sft.thueringen)



» Der Verkauf des  
Schüler-Ferientickets  
hat bereits begonnen. «



## Regelmäßige Weiterbildung und technische Überprüfungen Bussicherheit wird umfassend gewährleistet

Täglich befördert die KomBus etwa 23.000 Fahrgäste. Dafür sind über 200 Busse im Einsatz. Die 251 Busfahrer sind gut für die Personenbeförderung ausgebildet und auf Gefahrensituationen vorbereitet. Sie müssen sich in einem Fünfjahreszyklus permanent weiterbilden und alle fünf

Jahre einem Gesundheitscheck unterziehen.

Die modernen Linienbusse der KomBus sind gut ausgestattet und verfügen über Assistenzsysteme, die den Fahrer in Gefahrensituationen unterstützen. Alle drei Monate werden die Busse technisch überprüft. Alljährlich

erfolgt die Hauptuntersuchung jedes Fahrzeugs. Das wird von externen Prüfern kontrolliert und dokumentiert.

Die KomBus stellt hohe Anforderungen an Fahrer und Fahrzeuge, um so eine umfassende Sicherheit für die Fahrgäste zu gewährleisten.

## KURZ &amp; KNAPP

**Fahrtzuschuss für Azubis möglich**

Das Thüringer Bildungsministerium gewährt auf Antrag nicht rückzahlbare Zuwendungen an Berufsschüler, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu ihren Berufsschulen fahren. Eine Voraussetzung: Die Fahrtdauer vom Wohn- zum Unterrichtsort und zurück beträgt bei der günstigsten Verbindung mindestens zwei Stunden. Weitere Voraussetzungen und Details sind in der Richtlinie des Bildungsministeriums im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 9/2016 ab Seite 408 veröffentlicht. Der Zuschuss wird nur auf Antrag des Azubis, der Erziehungsberechtigten oder der Berufsschule gewährt.

**Verkehrsforum im Bahnhof Rennsteig**

Am Samstag, den 11.06.2016, findet im Bahnhof Rennsteig ein Verkehrsforum zur Zukunft der öffentlichen Verkehrsverbindungen im Thüringer Wald und speziell in der Rennsteig-Region statt. Das Forum ist für alle Interessenten offen. Der RennsteigShuttle verkehrt an Wochenend- und Feiertagen sowie zu Sonderveranstaltungen von Erfurt über Ilmenau bis zum Bahnhof Rennsteig und zurück. Von den Bahnhöfen Ilmenau und Rennsteig bestehen Anschlussverbindungen mit Linienbussen in den Thüringer Wald und bis nach Suhl.

## BUS &amp; BAHN KONKRET

**Baustellen und Umleitungen**

Im Frühjahr beginnen verstärkt und manchmal kurzfristig Straßenbauarbeiten. Damit verbunden sind oft Umleitungen. Sie können den Buslinienverkehr beeinflussen durch veränderte Fahrzeiten und Linienführungen sowie verlegte Haltestellen. Daher empfehlen wir allen Fahrgästen, sich rechtzeitig an den Haltestellenfahrplänen vor Ort zu informieren, das Servicetelefon des jeweiligen Busunternehmens anzurufen oder im Internet zu schauen. In jedem Fall bemühen sich die Busunternehmen um akzeptable Lösungen für ihre Kunden.

**Mehr Informationen** über aktuelle Baustellen auf Autobahnen, Bundesstraßen und in den Landkreisen in Thüringen bietet die Internetseite [www.baustelleninfo.thueringen.de/app/](http://www.baustelleninfo.thueringen.de/app/).

## Für Fahrgäste gelten bei der Beförderung Regeln

**Der Aufenthalt im Bus ist sicher**

**Einsteigen in den Linienbus ist in der Regel vorn beim Fahrer. Das hat den Nebeneffekt, dass er sieht, welche Fahrgäste er im Bus befördert.**

**THÜRINGEN.** Auch für Fahrgäste gelten im Bus ein paar ganz selbstverständliche Regeln, allgemeine Umgangsformen, wie sie im Alltag üblich sind. Das beginnt beim Einsteigen in den Bus mit einem gültigen Fahrschein. Oder dem Kauf eines Tickets beim Fahrer.

**Busfahrer beleidigen ist nicht hinnehmbar**

Der Fahrer hat immer einen kurzen Blickkontakt zu seinen Fahrgästen. Da bemerkt er, ob ein einsteigender Fahrgast unter Einfluss von Alkohol oder anderen Rauschmitteln steht. Solche Personen werden im Bus nicht mitgenommen, das ist in den „Allgemeinen Beförderungsbedingungen“ so geregelt. Dazu gehören noch weitere, im Paragraph 3 beschriebene Fälle, die eine Beförderung ausschließen.

Im Alltag kommt es manchmal zu aggressiven, verbalen Übergriffen einzelner Fahrgäste gegenüber Busfahrern oder anderen Fahrgästen. Ein solches Beispiel wurde vor einigen Wochen in Suhl bekannt und in der Lokalpresse veröffentlicht. Ein Fahrgast wollte ohne gültigen Fahrschein mitfahren, beleidigte den Busfahrer, der sich massiv bedroht

*» Aggressive, beleidigende Attacken sind im Linienbus nicht hinnehmbar.«*



Über dem Fahrersitz befinden sich Monitore, die Bilder aus dem Fahrgastraum liefern.

fühlte. So ein Verhalten eines Fahrgastes ist nicht hinnehmbar.

**Moderne Technik und Videokameras im Einsatz**

In vielen Linienbussen sind mittlerweile, gekennzeichnet durch entsprechende Piktogramme und gesetzlich sanktioniert, Videokameras vorhanden. Sie dokumentieren solche Konflikte und dienen der Beweissicherung. Ignoriert ein Fahrgast Anweisungen des Busfahrers, etwa auszusteigen, ruft der Fahrer die Polizei und informiert die Buszentrale. Alle Linienbusse sind mit moderner Kommunikationstechnik ausgestattet.

Bei besonders aggressivem Verhalten von Personen, mögli-

cherweise körperlichen Attacken auf Busfahrer oder andere Fahrgäste, ist auch die Zivilcourage anderer Mitfahrer gefragt. Das ist eine Abwägungsfrage, ob sich andere, unbeteiligte Fahrgäste einmischen, sich selbst vielleicht in Gefahr bringen. In jedem Fall sollten sie als Zeugen zur Verfügung stehen. Und mit ihren Smartphones Fotos oder Videos zur Beweissicherung machen.

Die Fahrt und der Aufenthalt im Linienbus ist für alle Fahrgäste sicher. Dafür sind die Busfahrer geschult und technisch notwendige Voraussetzungen gegeben. Im Alltag kann es dennoch auch in Bussen zu Konflikten kommen, die immer zivilisiert und friedlich gelöst werden müssen. Oder die Polizei muss eingreifen.

## Anregungen von Bürgern für Bus- und Bahnfahrpläne sind gefragt

**Fahrzeiten, Linienführungen, Umsteigen**

**Fahrpläne von Bussen und Bahnen sind komplexe Gebilde. Wird an einer Stelle etwas verändert, hat das Folgen für den Gesamtfahrplan.**

**THÜRINGEN.** Der zweite Sonntag im Dezember ist alljährlich der feste Termin für den Fahrplanwechsel bei Bussen und Bahnen. Im Laufe eines Jahres und regional unterschiedlich kommt es zu weiteren Fahrplananpassungen, insbesondere zu Beginn eines Schuljahres.

Bei einem Fahrplanwechsel von Bussen und Bahnen geht es manchmal nur um wenige Minuten, bei denen sich Abfahrts- und Ankunftszeiten oder Übergänge zwischen den Verkehrsmitteln verschieben. Ändern sich Fernverbindungen bei



Bahnen gravierend, wie mit der neuen ICE-Linie über Erfurt, dann verändern sich auch die Fahrzeiten für die Zubringerverkehre mit Bussen und Regionalbahnen.

Die Nahverkehrsunternehmen in Thüringen bitten ihre Bus- und Bahnkunden, aus ihren Erfahrungen heraus Änderungen im öffentlichen Personennahverkehr vorzuschlagen. Warum soll wo ein Bus

früher abfahren? Warum müssen Übergangszeiten zwischen Bus und Bahn wo verlängert werden? Die Antworten auf solche und ähnliche Fragen werden die Nahverkehrsunternehmen prüfen. Das dauert und muss auf seine Auswirkungen auf die Gesamtfahrpläne untersucht werden.

Wir bleiben am Thema Fahrpläne dran und berichten in der nächsten Ausgabe der omni über erste Vorschläge von Bürgern, die gern per Mail an die Unternehmen vor Ort oder an Bus & Bahn Thüringen e.V. gesendet werden können.

E-Mail: [service@kombus-online.de](mailto:service@kombus-online.de)

## Mobil mit dem Schüler-Ferienticket und dem Schüler-Ferienticket Mini Erlebnistouren mit Bonusangeboten

Das Schüler-Ferienticket Mini für nur 12 Euro ist ein tolles Angebot in den Sommerferien. Linienbusse der KomBus fahren auch in Freizeiteinrichtungen, die Boni gewähren.

**LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT / SAALE-ORLA-KREIS.** Ferienzeit ist Reisezeit. Auch vor der Haustür und in ganz Thüringen gibt es viel zu entdecken und zu erleben. Das Schüler-Ferienticket (SFT) und das Schüler-Ferienticket Mini (SFT Mini) garantieren für sechs Ferienwochen fast grenzenlose Mobilität in Bussen und Bahnen der beteiligten Verkehrsunternehmen.

### Städte und Ausflugsziele

KomBus-Geschäftsführer Bert Hamm empfiehlt das preisgünstige SFT Mini, „weil damit junge Leute mit unseren Linienbussen die Region und Thüringen erkunden sowie Bonusangebote unserer Partner genießen können.“ Mit dem Vorzeigen eines gültigen Tickets wird der Rabatt in etwa 50 Freizeiteinrichtungen Thüringens gewährt: in Schwimmbädern und Thermen, Freizeiterlebnis- und Kletterparks, in Museen, Parks, Gärten und Ausstellungen.

Im unmittelbaren Bedingebiet der KomBus betrifft das allein 18 Einrichtungen, die Partner des Schüler-Ferientickets sind. Die Linienbusse fahren ja in Städte wie Erfurt, Weimar, Jena, Gera und Hof,

» Mit dem SFT gibt's  
Rabatt in etwa  
50 Thüringer  
Freizeiteinrichtungen. «

Kreis, OVG im Landkreis Sonneberg oder WerraBus im Kreis Hildburghausen gilt das SFT Mini ebenfalls.

### Sportlich und mit Bonus

Schwimmbäder und Thermen sind bevorzugte Ziele zum Entspannen. Bonus gewähren auf das SFT Mini die ARDESIA-Therme in Bad Lobenstein, die Avenida-Therme in Ho-

fenfelden, das SAALEMAXX in Rudolstadt, das GalaxSea in Jena und die WAIKIKI Thermen- und Erlebnisswelt in Zeulenroda-Triebes. Für Sportfreaks gewähren u.a. der Kletterwald KOALA in Pößneck und Münchenbernsdorf, der Kletterwald in Saalburg, der Reiter- und Ferienhof in Oberpöllnitz und Naturcamping Plothental in Ziegenrück Nachlass mit dem SFT Mini.

Schauen, Staunen und Sparen geht mit dem SFT Mini im egapark und im Zoopark in Erfurt, auf der Imaginata in Jena, dem Maislabyrinth in Oettersdorf, dem Morassina Schaubergwerk in Schmiedefeld oder in den Saalfelder Feengrotten.

Wer mit dem Rad einen Teil des Weges per Bus zurücklegen will, bezahlt einen Euro dafür. Jedoch gibt's mit dem SFT Mini eine Freifahrt mit der KomBus-Mühlenfähre in Altenroth und Linkenmühle inklusive Fahrrad. Wer nach Ausflugszielen und Nachlässen bei Partnern des SFT sucht, schaut online. Das SFT ist in allen Linienbussen und den fünf Service-Centern der KomBus erhältlich.

Mehr Informationen:  
[www.kombus-online.de](http://www.kombus-online.de)  
[www.sft-thueringen.de](http://www.sft-thueringen.de)



Naturcamping Plothental gewährt Schülern mit dem SFT Mini zehn Prozent Rabatt beim Kanuverleih für ein Zwei-Sitzer-Kajak.

## Gewinner fahren mit der OBS Beliebteste Ausflugsziele

In der letzten Ausgabe der omni fragten wir nach den bliebtesten Ausflugszielen in den beiden Landkreisen, die von der KomBus bedient werden. Im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt wurden Schloss und Park Kochberg als beliebtestes Ausflugsziel ermittelt. Das Ensemble entstand um 1600 und war einst Landsitz von Goethes Freundin Charlotte von Stein. Heute gehört das Areal zur Klassik Stiftung Weimar. Hier finden von Ostern bis zum ersten Advent regelmäßig Märkte, Konzerte, Theater und weitere Veranstaltungen statt.

Als beliebtestes Ausflugsziel im Saale-Orla-Kreis wählten die omni-Leser Saalburg. Die Bleilochtal-sperre und die dort verkehrenden

Fahrgastschiffe, Sommerrodelbahn, Märchen- und Kletterwald und einiges mehr locken Besucher und vor allem Familien in die Region.

Unter den Einsendern wurden als Gewinner ermittelt: Dr. Hendrik Bergmann aus Rudolstadt, Bernd Mauer aus Bad Lobenstein und Bärbel Kühn aus Pößneck. Sie erhalten jeweils zwei Tagestickets der Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn (OBS). Sie gelten für die Bergbahn, Schwarzatalbahn, die Flachstrecke sowie Teilstrecken mit KomBus-Linienbussen.

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern und danke allen Einsendern, die uns ihre beliebtesten Ausflugsziele genannt und kurz begründet haben.

## Feste feiern und Bus fahren Bequem und entspannt

Die Zeit der Markt-, Kunst- und Musikfeste hat in der Region wieder begonnen. Die KomBus als öffentlicher Mobilitätspartner fährt alle Erlebnishungrigen bequem und entspannt zu den Veranstaltungsorten und zurück.

Zum Marktfest in Saalfeld vom 9. bis 12. Juni 2016 verkehren zusätzliche Busse im Städtedreieck. Wir empfehlen auch die Verbindungen Städtedreieck Nachtmobil von Freitag- bis Sonntagnacht.

Zum Rudolstadt-Festival, früher Tanz- und Folkfest, gibt es wieder ein Kombiticket, das vom 7. bis 10. Juli 2016 gilt. Die Eintrittskarte ist zugleich ein Busfahrchein. Damit können Besucher auf den KomBus-Linien und mit ausgewiesenen

Sonderbussen zum Festival an- und abreisen. In Rudolstadt gilt das Ticket zwischen den verschiedenen Festivalbühnen, aber auch auf den Buslinien zu den Unterkünften und Parkplätzen.

Während der Sommermonate verstärkt die KomBus bei ausgewählten Festivals und Großveranstaltungen ihr Linienbusangebot. Informationen über Linienverbindungen und Fahrzeiten, auch über eventuelle Kombi-Angebote, werden auf der Internetseite der KomBus und durch die Veranstalter rechtzeitig veröffentlicht.

Mehr Informationen:  
[www.kombus-online.de](http://www.kombus-online.de)

Linienbusse fahren attraktive Ausflugsziele an

# Wandern, Radfahren und Natur genießen

## Kontakte

**KomBus GmbH**

www.kombus-online.de  
service@kombus-online.de

Servicetelefon: 01 80 / 333 72 87\*  
oder 0 36 71 / 52 51 90  
(\* Mo - Fr von 7.15 - 17.15 Uhr für 9 ct./Min.  
a.d. Festnetz; Mobilfunk max. 42 ct./Min.)

## KURZ & KNAPP

### Rosengewinnspiel

Beim jährlichen „Rosenrätsel“ ermittelt die KomBus die Zufriedenheit der Stammkundinnen mit Angebot und Qualität des Buslinienverkehrs. Die Damen nutzen den Linienbus überwiegend in der Freizeit, zum Einkaufen und zur Fahrt zur Arbeit. Sie vergaben für sechs Qualitätskriterien Noten, im Durchschnitt eine 1,67. Gutscheine gewonnen haben Doris Kämmer aus Eyba, Nadine Schönefeld aus Sundremda und Gisela Müller aus Oberböhmendorf. Wir gratulieren!

### Verkehrssicherheit

Die KomBus veranstaltet mit Partnern regelmäßig Verkehrssicherheitstage für Grundschüler in ihren Betriebshöfen in der Region. Dort werden spielerisch und sportlich Grundregeln für das Verhalten im und am Bus sowie im Straßenverkehr vermittelt. Die nächsten Verkehrssicherheitstage finden in Pößneck und in Oettersdorf bei Schleiz statt.

Die Ausflugssaison hat begonnen. Linienbusse bringen Wanderer und Radfahrer zu attraktiven Zielen oder zum Ausgangspunkt ihrer Tour.

**LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT / SAALE-ORLA-KREIS.** Einen Teil des Weges mit dem Linienbus fahren, bei Radfahrern auch gern ein Teilstück bergan mit dem Rad im Bus oder am Heckgepäckträger des Busses. Die helle Jahreszeit und gutes Wetter locken hinaus in die Natur.

### Kombinierte Bus-Rad-Touren

Darauf ist die KomBus gut vorbereitet. Sie informiert ihre Kunden ausführlich online und mit Flyern über Linienverbindungen, Fahrzeiten und Ticketpreise, empfiehlt kombinierte Touren mit Linienbus und Fahrrad. Zum Beispiel samstags eine Teilstrecke mit dem Linienbus von Saalfeld oder Pößneck zum „Thüringer Meer“, dem Hohenwarte-see, und weiter per Rad auf dem Saale-Orla-Radweg.

Unterwegs lohnt ein Stopp in Ziegenrück mit Besuch im Wasserkraftmuseum. Mit dem Bikeshuttle ab Lothramühle/Altenbeuthen kann eine Steigung vermieden werden. Die KomBus-Mühlenfähre pendelt zwischen Altenroth und Linkenmühle. Eine andere Tour führt samstags per Bus von Rudolstadt nach Weimar. Dort können klassische



Großer Andrang beim Tag des Wanderns.

Sehenswürdigkeiten besichtigt werden inklusive Parkspaziergang. Radfahrer nehmen den Ilmtal-Radweg zurück nach Rudolstadt.

### Wanderbus in Unterweißbach

Auf der gut nachgefragten Buslinie 405 von Saalfeld nach Neuhaus am Rennweg und zurück ist an Wochenend- und Feiertagen wieder ein

Fahrradanhänger für bis zu 16 Räder eingesetzt, in der Woche auch auf Anfrage von Gruppen. Diese und weitere Ausflugsziele und Touren sind ausführlich im Flyer „Wander- und Fahrradbus im Rennsteig-Saaleland“ und online beschrieben.

Neu ist ein Angebot mit Bus und Bahn zum Wanderstart ins Schwarzatal nach Unterweißbach. Dorthin fahren die Wanderbusse

von verschiedenen Orten der Region und zurück. Am Wanderstart in Unterweißbach führen fünf ausgeschilderte Rundwanderwege u. a. um die Talsperre Leibis-Lichte, zu den Haflingern nach Meura und zum Schloss Schwarzburg. Das Tagesticket für den Wanderbus gibt's für 6 Euro beim Busfahrer.

Ab sofort können Wanderer, Radfahrer und Naturfreunde von Saalfeld und Rudolstadt nach Grobkochberg und Weimar reisen und auf den Spuren Goethes wandeln. Bis 31. Oktober bietet die KomBus Sonderfahrten der Linie 114. Jeden Samstag können Wanderer dann zweimal täglich auf der Relation Rudolstadt – Weimar fahren.

» Samstags eine Strecke mit dem Bus zum Thüringer Meer. «

Mehr Informationen:  
www.kombus-online.eu  
Servicetelefon: 0180 / 333 72 87  
(Mo.-Fr. von 7.15-17.15 Uhr für 9 Ct./min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 Ct./min)

## IMPRESSUM

**bus & bahn thüringen**  
...wir fahren Sie.

### Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e.V.  
Steigerstraße 8, 99096 Erfurt  
Telefon 0361 / 226 20 44  
info@bus-bahn-thueringen.de  
www.bus-bahn-thueringen.de

**V.i.S.d.P.:** Bert Hamm, Dirk Bergner

**Redaktion:** Dr. Michael Plote, Susanne Rham

**Gestaltung:** Maja Schollmeyer – Visuelle Kommunikation, Erfurt

**Fotos:** Bus & Bahn Thüringen e. V.

**Druck:** Druckerei Vettors, Radeburg

**Redaktionsschluss:** 02.05.2016

omni Nr. 52 erscheint am 03.08.2016

Abfallberg	schlecht zu begehren	gesetzlich	Schubfach	Mittel gegen Sodabrennen	anerkennde Worte	Herstellung von Büchern	Gesteinsgestalt	lateinisch: im Jahre	die sportlich Beste	Elbe-Zufluss
							Kurzform von Assistent			
Initialen d. Dichters Gogol † 1852		Blütensaft		Spielfeldgrenze				Reizleiter im Körper altgriech. Grabsäule		Sohn des Onkels
Lösung										
				Maßeinheit für Gold	Einfall		Saugströmung Wort des Einwandes			Korankapitel
eingedickter Fruchtsaft		Kurzwort: Abonnement	einzigste Ausfertigung					französisch: Osten		
seidiges Gewebe				ugs.: zeitgemäß		Hauptstadt d. Libanon				
arabischer Sackmantel			Backstein, Baustein					Insel-europäer		
Gletschergeröll						ugs.: Verkaufschlager				



svd1509-9